

EUES DEUTSCHLAND

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SOZIALISTISCHEN EINHEITSPARTEI DEUTSCHLANDS

11. Jahrgang / Nr. 164

Berlin, Mittwoch, 11. Juli 1956

Westberlin und Westdeutschland als Operationsbasen / Wühlarbeit

gegen DDR und Volksdemokratien / Agentenwerbung und Spionage

Die Hand des MID in Poznań / Was der Panzerschrank enthüllt

Ausgabe A / Einzelpreis 15 Pf -

Partei und Abgeordnete

Gewählter Vertreter des Volkes Ursache der ungenügenden Ent-zu sein, ist eine hohe Ver- Ursache der ungenügenden Entpflichtung. Sie verlangt von jedem Parteigruppen ist zum größten Teil Abgeordneten, Vorbild zu sein, so- die mangelhafte Anleitung durch wohl in seiner Tätigkeit als Re- die Büros der Bezirks- und Kreispräsentant der Staatsmacht als leitungen. Die Sekretäre der Parteiauch an seinem Arbeitsplatz. Sie fordert ferner vom Abgeordneten eine gute und dauerhafte Verbindung zur Bevölkerung, ein offenes Ohr für deren Sorgen und An- Leiter der Abteilung Staatliche Orliegen, Hinweise und Anregungen. Beispielgebend ist derjenige Abgeordnete, der mit ganzer Kraft dafür eintritt, daß die Beschlüsse von Partei und Regierung in die Tat umgesetzt und Mängel und Fehler unbürokratisch beseitigt werden, und der auch bei zunächst unerfüllbaren Wünschen offen mit den Werktätigen spricht und ihnen die Grunde nennt, warum ihre Vorschläge noch nicht realisiert werden können.

Die Abgeordneten, die der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands angehören, sind in erster Linie verpflichtet, ihre Aufgaben gewissenhaft zu erfüllen und in den Volksvertretungen die führende Rolle unserer Partei zum Ausdruck zu bringen. Eine starke Hilfe sind den Genossen dabei die Parteigruppen in den gewählten Organen oder sie sollten es jedenfalls sein. Ihre Aufgabe besteht darin, den Einfluß der Partei allseitig zu stärken, die parteilosen Abgeordneten von der Richtigkeit der Politik der Partei zu überzeugen, die Partei- und Staatsdisziplin zu festigen, den Kampf gegen den Bürokratismus zu führen und die Verwirklichung der Partei- und Regierungsdirektiven zu kontrollieren.

In der gegenwärtigen Diskussion über den Vorschlag des Zentralkomitees unserer Partei zur weiteren Entfaltung der Demokratie sollten die Parteigruppen auch kritisch prüfen, wie die einzelnen Genossen Abgeordneten mit der Bevölkerung beraten, welchen Weg sie gehen, um einen möglichst breiten Wählerkreis zu erfassen, und wie die bereits gemachten Hinweise und Abänderungsvorschläge beachtet werden.

∆ us dem Gesagten ergibt sich: die Parteigruppen in den gewählten Organen des Staates haben in erster Linie Erziehungsarbeit zu

So beschäftigte sich die Parteigruppe des Kreistages Mühlhausen kürzlich mit dem Genossen Strotzer aus dem Kalischacht Volkenroda, der sehr oft die Plenartagungen versäumte und wenig Interesse an der Arbeit der ständigen Komissionen zeigte, deren Mitglied er ist. In der Aussprache wurde Genosse Strotzer an seine Pflichten als Abgeordneter erinnert, und er erkannte die Notwendigkeit, auch im eigenen Betrieb als Volksvertreter zu arbeiten. Die Parteigruppe setzte sich dann mit dem Betrieb in Verbindung und forderte eine bessere Unterstützung der Volksvertreter, die im Kalischacht Volkenroda arbeiten. Heute hat Genosse Strotzer eine enge Verbindung zu seinen Arbeitskollegen, arbeitet aktiv im Kreistag mit und sorgt auch dafür, daß in der ständigen Kommission die Forderungen der Kalikumpel beachtet werden.

Durch diese wirksame Methode der Kritik und Selbstkritik werden auch die viel diskutierten Abberufungsverfahren auf ein Mindestmaß beschränkt, weil die Parteigruppe rechtzeitig den Genossen und auch anderen Abgeordneten helfen kann, ihre Arbeit zu verbessern.

In den Parteigruppen der Volksvertretungen ist der richtige Platz, um unter den Genossen über bestimmte Probleme, die bei der Plenartagung zur Debatte stehen, Klarheit zu schaffen. Dann werden die Mitglieder unserer Partei mit dem richtigen Bewußtsein in die Tagung gehen, und wenn sie sich zur Diskussion melden, die Politik der Partei mit ihren eigenen Woten und Gedanken richtig ver-

treten. Aber eine solche Arbeit wird noch nicht in allen Parteigruppen geleistet. Oft ist es leider noch so wie in der Gemeinde Steinhagen, Kreis Fürstenberg, Dort besteht die Parteigruppe der Gemeindevertretung nur auf dem Papier. Oder es gibt Parteigruppen wie im Kreistag Klingenthal, die ein bis zwei Tage vor der Plenartagung zusammenkommen, nur um im Stil der alten Fraktionen die Tagesordnung durchzuhecheln und die Diskussionsredner festzulegen. Das Ganze ist dann mehr oder weniger eine kleine Volksvertretertagung, ..50 schön unter sich". Eine solche Me-Grundsätzen unserer Demokratie, faltete Demokratie erzogen werden.

gruppen in den Kreistagen und Gemeindevertretungen sind häufig auf ihre eigene Meinung angewiesen oder erhalten nur ab und zu vom gane in der Bezirks- oder Kreisleitung einige unzulängliche Hinweise. Daß sich, wie in Reichenbach/Vogtland, das Büro der Kreisleitung mit der Arbeit der Parteigruppe im Kreistag beschäftigt, ist leider noch selten.

Oft trifft man auch noch solche Zustände an, daß Mandate unserer Partei oder der Massenorganisationen nicht besetzt sind. Auch dafür sollten sich die Parteigruppen in den gewählten Organen des Staates interessieren und die Kreisund Ortsparteileltungen auf diesen Mangel aufmerksam machen.

In den Parteigruppen der Gemeindevertretungen wirkt sich das Fehlen einer Anleitung durch die Kreisleitungen noch nachteiliger aus. Manche Ortsparteileitungen stehen der Arbeit der Parteigruppen in den Gemeindevertretungenhilflos gegenüber, und die Parteigruppe arbeitet dann überhaupt nicht. Ja, zuweilen wird sogar, wie in Lumpzig, Kreis Schmölln, die Arbeit der Parteigruppe als zusätziche Belastung und unnötige Vermehrung der Sitzungen angesehen. Der Genosse Bürgermeister und der Vorsitzende der Gemeindevertretung sind der Ansicht, daß eine gute Arbeit der Partel im Ortsblockausschuß die Arbeit der Parteigruppe illusorisch mache. Sie erkennen noch nicht, daß die Arbeit der Parteigruppe nicht nur der richtigen Durchsetzung der Beschlüsse der Partei, sondern der Erziehung der Genossen zur aktiven Mitarbeit dient.

Die kontinuierliche Arbeit der Parteigruppen wird oft noch gehemmt, indem die Büros der Bezirks- und Kreisleitungen die Tätigkeit der Abgeordneten als Ressortsache betrachten und der Abteilung Stantliche Organe allein überlassen, was und wie gearbeitet wird. Diese Methode bringt une aber nicht vorwärts. Deshalb sollte nach dem Beispiel der Bezirksleitung Frankfurt (Oder) überall begonnen werden, die Arbeit der Volksvertretungen kritisch einzuschätzen und den Parteigruppen mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Eine gute Hilfe könnte den Sekretären der Parteigruppen auch durch regelmäßigen Erfahrungsaustausch gegeben werden, was noch selten geschieht.

Es gibt noch manche Abgeordnete, die wohl in ihrem Wirkungsbereich, nicht aber an ihrem Arbeitsplatz in Erscheinung treten. Das hat verschiedene Ursachen. Meistens kümmern sich die Betriebspartelorganisationen nicht um die Genossen Abgeordneten. Oft ist ihnen ganz unbekannt, welche Volksvertreter im Betrieb arbeiten. Das muß nicht immer eine Unterschätzung der gewählten Organe des Staates sein; vielfach ist es Ressortgeist, der den Abgeordneten auch die kleinste Hilfe versagt. Dort, wo die Betriebsparteiorganisationen den Abgeordneten Hilfe und Unterstützung geben, wie im Automobilwerk Eisenach, im VEB Uhren- und Maschinenfabrik "Klement Gottwald" in Ruhla oder im VEB Schwermaschinenbau "Karl Liebknecht" in Magdeburg, besitzen die Volksvertreter das Vertrauen ihrer Kollegen und helfen entscheidend mit, die wirtschaftlichen und staatlichen Aufgaben zu lösen.

Viele Betriebsparteiorganisationen sind sich nicht über die Verantwortung im klaren, die sie gegenüber den Abgeordneten haben. Sie wissen wenig darüber, wie die Abgeordneten ihre Pflichten erfüllen, ob etwa ihnen die Betriebsleitung Schwierigkeiten macht oder wie sie sich qualifizieren. Dabei sind die Partelorganisationen in den Betrieben und landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften genauso berechtigt, Rechenschaft zu verlangen, wie jeder andere Wähler. Und gemeinsam mit den Parteigruppen in den Volksvertretungen sollten sie dafür sorgen, daß die Abgeordneten ihre Pflichten gewissenhaft zum Wohle

des ganzen Volkes erfüllen. Es steht außer Zweifel, daß die Genossen Abgeordneten ihre Aufgaben nur dann zur Zufriedenheit ihrer Wähler lösen, wenn sie sich stets als Mitglieder der führenden thode hemmt die Initiative des ein- Partei in unserem Staat fühlen, zelnen, erzieht nicht zum selbstän- von ihr ständig Hilfe erhalten und digen Handeln und widerspricht den zu Kämpfern für eine breit ent-

rikanischen Wühlarbeit", erklärte der Leiter des Presseamtes, Fritz Beyling, zum Beginn der Konferenz, "Aus diesem Material ergibt sich die für das ganze deutsche Volk geradezu alarmierende Tatsache, daß die von Westdeutschland und von Westberlin aus betriebene verbrecherische Tätigkeit der amerikanischen Geheimdienststellen in erster Linie gegen die Verständigung der Deutschen und gegen die Verständigung zwischen den Völkern gerichtet ist. Für diesen Zweck ist den amerikanischen Organisatoren des kalten Krieges jedes Mittel recht." Reisende aus der DDR bespitzelt

Der ehemalige Mitarbeiter des MID Horst Hesse habe das noch zur rechten Zeit erkannt und mit seinem Übertritt in die DDR den Weg in ein sinnvolles Leben zurückgefunden,

Berlin (ADN/Eig. Ber.). Neues umfang-

reiches Tatsachen- und Beweismaterial über die

verbrecherische Tätigkeit amerikanischer Geheim-

dienststellen und Spionagezentralen gegen die

DDR und die volksdemokratischen Länder wurde

der Offentlichkeit am Dienstag in Berlin auf einer

Pressekonferenz übergeben. Der ehemalige haupt-

amtliche Mitarbeiter der Würzburger Filiale des

amerikanischen Geheimdienstes Military Intelli-

Kreuz und guer durchs Ferienland

Vielseitige Ferienspiele Von unserem Berichterstatter

Welmar. Für die über 2600 Kinder, die sich in diesem Jahr an den örtlichen Ferienspielen der Stadt Weimar beteiligen, hat der Rat der Stadt einen umfangreichen Plan aufgestellt. Das Haus der Jungen Piöniere lud die Mädchen und Jungen zu Bastelnachmittagen ein; zwischen der "Philipp-Müller"und der "Pestalozzi"-Schule I und II fand eine lustige Rätselsendung "Per Draht gefragt" statt.

Die Ferienkinder von der Ernst-Thälmann-Schule beteiligten sich an einer Mondreise: "Wir starten mit der "XP 2001" in den Weltraum", während andere Mädchen und Jungen "Mit Lupe und Mikroskop unterwegs" naturwissenschaftliche Exkursionen unternah-

Der Rat der Stadt Weimar hat für die Ferienspiele und Ferienwanderungen in diesem Jahr 90 000 DM zur Verfügung gestellt und ist darauf vorbereitet, täglich 1400 Teilnehmer von Wandergruppen zu

Berlin (Eig. Ber.). Begünstigt

durch das schöne Wetter der letz-

ten Tage, ist in zahlreichen Krei-

sen der Republik die Raps- und

Rübsenmahd in vollem Gange, In

einigen Kreisen werden bereits

Die Traktoristen, werktätigen

Bauern und Landarbeiter vieler

Gemeinden des Bezirks Schwerin

waren auch am Sonnabend und

Sonntag auf den Feldern. Die

Traktoristen der MTS Roggendorf

mähten mit sechs Maschinen auf

den Schlägen der Genossenschafts-

und werktätigen Einzelbauern

über 20 ha Rübsen. Die Mitglieder

der LPG Dutzow stellten die Gar-

ben unmittelbar nach der Mahd

am Feldrand auf, so daß die Trak-

toristen sofort schälen konnten. Die

Schlepperfahrer der MTS Bülow

mähten am Wochenende mit sieben

Maschinen die Rübsen auf 10 ha

und gingen am Montagmorgen mit

Frühkartoffeln geerntet.

gence Department (MID), Horst Hesse, der sich Ende Mai den Sicherheitsorganen der DDR stellte und einen Panzerschrank mit Unterlagen über die Spionage- und Sabotagetätigkeit der Filiale mitbrachte, die die Festnahme von 137 Agenten ermöglichten, gab eine Erklärung über die Beweggründe seines Schrittes ab und erläuterte die im

"Das Material bietet einen Ein-In seiner Erklärung schilderte blick in die abgrundtiefe und nie- dann Horst Hesse die hinterhältiderträchtige Verwerflichkeit der gen und brutalen Methoden, mit Schiffer Karl und Wilhelm Schreigegen die DDR und volksdemokra- denen vor allem Bürger der DDR ber Beschäftigung bei der DSU und tischen Länder organisierten ame- und Republikflüchtige für den betrieben dann organisiert Spionage Splonage- und Sabotagedienst geworben werden. Unter Bruch des Postgeheimnisses wird von westdeutschen und amerikanischen Dienststellen ermittelt, wer einen Besuch aus der DDR in die Bundesrepublik oder aus der Bundesrepublik in die DDR anmeldet. An diese Personen machen sich dann die Agenten der Geheimdienste mit gefälschten Ausweisen heran, um auch unter ihnen weitere Mitarbeiter für die Agentenzentralen zu werben.

> Horst Hesse richtete an alle im Dienste der Spionagezentralen Stehenden den Appell, gleich ihm "mit ihrer gegen das deutsche Volk gerichteten Tätigkeit zu brechen", (Auszüge aus der Erklärung Hesses auf Seite 2.)

Der Vertreter des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR, Oberst Borrmann, gab der Presse ergänzende Informationen über die Arbeit amerikanischer Geheimdienststellen. Er bewies an einigen Beispielen aus der jüngsten Zeit, wie amerikanische Geheimdienste versuchen, ihre Agenten auch in die mit der DDR befreundeten Länder einzuschleusen.

Panzerschrank mitgebrachten Dokumente. "Im Auftrage eines amerikanischen Geheimdienstes suchten die gegen die Volksrepublik Polen. Auf ihrem Schiff versteckt brachten sie feindliche Elemente nach Polen und zurück. Schreiber schuf auch Agentenverbindungen nach Poznan.

Ehemaliger Mitarbeiter des Military Intelligence Department enthüllt:

US-Geheimdienst organisiert Verbrechen

Zum Transport ihrer Agenten durch das Gebiet der DDR benutzten die amerikanischen Auftraggeber solche Subjekte wie den Gärtnereibesitzer Stricker aus Schöneiche bei Berlin, der vom amerikanischen Geheimdienst einen PKW und ein Motorrad erhielt und der gemeinsam mit seiner Ebefrau und seinem erwachsenen Sohn ihm zugeführte Agenten an die polnische oder tschechoslowakische Staatsgrenze brachte."

Keine Sicherheit für Agenten

"Vor zwei Wochen organisierten bewaffnete Untergrundgruppen in Poznań Angriffe gegen die volksdemokratische Ordnung, Die Festnahmen dieser Spione und der in den letzten Jahren auf dem Gebiet der DDR Festgenommenen beweisen, daß Poznań eine von langer Hand vorbereitete Provokation war. Alle hier festgenommenen Agenten werden schon in Kürze den Gerichten der DDR zur Aburteilung über-

Distauftrac Sonnabend, den 7. April 1956 Darehführender: Kurt Stele tu Resuch 1st. 1. S o h l e 1 e e r. Velkach, Hauptstr. 29. 2. 5 t.r.e 1 p s 1, Warsburg Rückertetr. 2, se sett res 5.4.56 ein Rudi aus Saunburg/S. 3. Georg #4 t.s e r. Merkthreit, Ochsenfurter-ser. 237, we als Earl aus Spechtretz seit des 5.4.56 zu Besuch ist. extrustalles ist: f. Weiche positiven miglichkeiten bestehen, Ferranen für uns tur Witarbeit zu gewinnen: a) Die Ferranen selbst b) Bekannte od. Verwandte e) Arbeitekellegen ber unter Er.4 aufgeführte 3 ah 1 e t 2 e r tet benordere me be-arbeiten, de es sich am einenmeininger handelt, der besendere wichtig tur sufstellung einer Gruppe dienen soll. 7. Die :wei Quellen die ihre Auftrage mir Befriedenheit ausgeführt haben in den letzten 6 Monaten waren SAREES und EAREAFE/ 8. SOMBERG wird beim nächeten Kontest sufgegeben, er macht eine unterseichnete Erkikrung, im der er fosthalt, dess er erhenigt und dass, wenn er nicht schweigt er erechm sen wird. 9. Brief vom 15. Jan aufgegeben 12 Triefeingunge oder auch butetungen von ? The state of the s

Geheim!

Diese Dokumente, die der ehemalige Mitarbeiter des MID, Hesse, in die DDR brachte, zeigen, wie systematisch der amerikanische Geheimdienst alle Besucher aus der DDR in Westdeutschland bespitzeln und zum Teil unter Druck setzen ließ, sowie die Methoden, mit denen angeworbene Agenten zum Schweigen verpflichtet wurden

Zentralrat der FDJ appelliert an die Jugend ganz Deutschlands:

Gemeinsam Wehrpflicht verhindern! Neues Verständigungsangebot des Bundesvorstandes des FDGB an den DGB

Appell, jetzt gemeinsam die Durch- setzt und versucht, die internatioführung des von der reaktionären nale Entspannung zu sabotieren. Mehrheit des Bundestages angenommenen Wehrpflichtgesetzes zu Demokratischen Republik hat

Appell heißt es: "Das Ungeheuerliche ist ge-

Gutes Wetter begünstigt Rapsernte

In den Bezirken Magdeburg und Rostock werden Frühkartoffeln geerntet

gutes Groß Grabow zogen am

Montag schon um 4 Uhr morgens

auf das Feld und stellten die ge-

mähten Rübsen auf 8 ha zu

Hocken zusammen, um größere

Verluste durch Körnerausfall zu

Im Bezirk Rostock waren bis

Montagabend 120 ha Rübsen ge-

mäht, Während der Kreis Greves-

mühlen bis zu dieser Zeit 51 ha

schaffte, ernteten die Volksgüter

Elmenhorst und Börzow 8 und 3 ha.

Rostock konnte mit den ersten

Frühkartoffeln aus dem eigenen

Bezirk versorgt werden. Die Bau-

ern der Gemeinde Liebow im Kreis

Wismar haben bereits 21/2 Tonnen

Frühkartoffeln gerodet und an den

VEAB abgeliefert. Die Gemeinde

Steinbeck im Kreis Grevesmühlen

Die Bevölkerung des Bezirkes

ten zu Leibe.

vermeiden.

Berlin (ADN/Eig. Ber.). Mit dem Politik des kalten Krieges fortge-

Die Regierung der Deutschen verhindern, hat sich der Zentralrat immer auf die Gefahr einer solder FDJ an die Jugend ganz chen Entwicklung hingewiesen. Deutschlands gewandt. In dem Sie hat ständig die Wege zu deren Beseitigung aufgezeigt und auch Vereinbarungen vorgeschlagen, um schehen: Die Vertreter der Kon- die allgemeine Wehrpflicht in ganz zerne und Banken, die Junker, Deutschland nicht einzuführen und Militaristen und alten Nazigenerale sich gegenseitig über die Begrenim Bonner Bundestag haben die zung der Streitkräfte zu einigen. Einführung der allgemeinen Wehr- Noch wenige Tage vor der Bundespflicht beschlossen. Damit wird die tagsdebatte hat die Regierung der beherbergen. (Siehe auch Seite 4.) Spaltung Deutschlands vertieft, die DDR die Stärke der nationalen

Seebad Boltenhagen mit dem Er-

Die MTS Haldensleben hatte am

Sonntag zwei Binder und am Mon-

tag sieben Maschinen im Einsatz.

Nur 3 ha wurden gebindert, weil

der Raps daumenstarke Halme hat

und sehr gut steht. Zwischen den

Reihen zog man sofort die Schäl-

Drei Gemeinden aus dem Kreis

Kalbe/Milde lieferten in der letz-

ten Woche die ersten 38 Tonnen

Kartoffeln aus der neuen Ernte ab.

Die abgeernteten Flächen wurden

sofort mit Gemüse, Futterkohl und

anderen Zwischenfrüchten bestellt.

LPG "Fiorian Geyer" in Brumby,

Kreis Schönebeck/Elbe, brachten

den Ertrag von 1,5 Morgen - zum

ebenfalls die ersten 5 Tonnen

Genossenschaftsbauern der

Streitkräfte von 120 000 auf 90 000 Mann herapgesetzt und beschlossen, daß die Auffüllung der Nationalen Volksarmee durch Werbung von Freiwilligen zu erfolgen hat.

Jetzt muß die gesamte deutsche Jugend geschlossen gegen die allgemeine Wehrpflicht kämpfen, die große Volksbewegung weiter verstärken, den Wehrdienst in der NATO-Armee verweigern und den kalten Kriegern eine Niederlage

Wir rufen alle Jugendlichen, die es ablehnen, Soldat der NATO-Armee zu werden, und in ihrem Kampf Repressalien ausgesetzt sind, in die DDR zu kommen, die ihnen stets eine wahre Heimat sein wird und ihnen Schutz, Hilfe und Stätten friedlicher Arbeit bietet.*

Berlin (ADN). Der Bundesvorstand des FDGB hat sich in einer Erklärung erneut an alle Leitungen und Mitglieder des DGB mit der Aufforderung gewandt, die Beschlüsse gegen Aufrüstung und Wehrpflicht in Westdeutschland nach der Annahme des Wehrpflichtgesetzes durch den Bonner Bundestag nunmehr durch die Aktionseinheit der ganzen deutschen Arbeiterklasse in die Tat umzusetzen. Die westdeutschen Gewerkfurche und drillte Zwischenfrüchte schafter werden aufgefordert, gemeinsam mit ihren Kollegen in der DDR zu beraten, wie im Interesse des ganzen schaffenden Volkes die Pläne der Kriegspolitiker zunichte gemacht und die nationalen und sozialen Fragen des Volkes gelöst werden können.

Den Jugendlichen Westdeutschlands, die sich der Rekrutierung entziehen und in die DDR übersiedeln wollen, versichert der FDGB, daß er ihnen auf allen Gebieten behilflich sein wird.

kontrollierte Abrüstung zu kommen. Eden 1957 nach Moskau London (ADN). Der britische Ministerpräsident Eden gab am Diens-

> tag laut Reuter bekannt, daß er im Mai kommenden Jahres zu einem zehntägigen Besuch nach Moskau reisen wird. Außenminister Selwyn Lloyd wird den britischen Premier begleiten.

Oberster Sowjet tagt

beginnt die fünfte Tagung des

Moskau (ADN), Am Mittwoch

Appell Joliot-Curies

Paris (ADN). Der Präsident des

Weltfriedensrates, Professor Frédé-

ric Joliot-Curie, hat in einem Schrei-

ben an die Regierungen der USA,

Großbritanniens und der Sowjet-

union appelliert, sich über die Ein-

stellung aller Experimente mit

Atomwaffen zu einigen. Dies wäre

ein Beweis für die Aufrichtigkeit

des Strebens der Mächte, zu einer

umfassenderen Lösung durch eine

Unionssowiets und des Nationalitätensowjets des Obersten Sowjets der UdSSR,

Italiens Linke führt Rom (ADN). In bedeutenden Städten und Provinzen Italiens haben nach den Kommunalwahlen, die den Linksparteien neue Erfolge brachten, Vertreter der Linkskräfte die Leitung der Gemeinden und Provinzialausschüsse übernommen. In Florenz wurde als Präsident des Provinzialauschusses der kommunistische Kandidat Mario Fabiani bestätigt. Zum ersten Mal in der Geschichte der Provinz Massa wurde mit dem sozialistischen Kandidaten Orlandi ein Arbeiter Präsident des Provinzialausschusses. Er wurde mit den Stimmen der Kommunistischen, der Sozialistischen und der Sozialdemokratischen Partei gewählt. In Parma wurden als Bürgermeister und als

Mehr als das Dreifache mit der Fließstraße

14 Maschinen den Sommerölfrüch- belieferte die Kinderferienlager im

Auch die Landarbeiter des Volks- trag von 0,12 ha Frühkartoffeln.

Neue Technik im VEB Lenkgetriebewerk Triptis

Labour-Gäste sprachen mit Volksvertretern

Einmütig: Delegationsaustausch dient Wiedervereinigung

Dresden (ADN), Zu einer Aus-Wiedervereinigung trafen sich die gegenwärtig in der DDR weilenden zirks Dresden in der 750jährigen Elbestadt. An dem Gespräch, bei und Meinungsverschiedenheiten geklärt wurden, nahmen unter anderem der Alterspräsident der Volkskammer, Otto Buchwitz, der Vorsitzende des Rates des Bezirks Dresden, Rudi Jahn, Oberbürgermeister Walter Weidauer und der Generaldirektor der staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Volkskammerabgeordneter Max Seydewitz teil.

In der sehr herzlichen und offesprache über internationale Pro- nen Diskussion betonten sowohl die bleme und Fragen der deutschen britischen Besucher als auch die Volksvertreter des Bezirks Dresden die Notwendigkeit, durch den Aus-Labour-Abgeordneten am Montag- tausch von Delegationen zwischen abend mit Volksvertretern des Be- Ost und West zur besseren Verständigung über die Lebensfragen Europas und die Wiedervereinigung dem die Gäste viele Fragen stellten Deutschlands beizutragen. Der Leiter der englischen Delegation, Arthur W. J. Lewis, gab zum Abschluß der Aussprache ein Kommuniqué über die Besprechungen heraus, in dem die Gäste ihre Freude darüber ausdrücken, daß sie in persönlichen Gesprächen das Leben und die Arbeitsbedingungen in der Deutschen Demokratischen Republik kennenternen können.

Gera (Eig. Ber.), Eine neue Fließstraße mit sieben Aggregaten für sämtliche an Lenkgetriebegehäusen notwendigen Bohr- und Dreharbeiten sowie Gewindeschneidarbeiten, wurde jetzt im VEB Lenkgetriebewerk Triptis in Betrieb genommen. Der Produktionsdurchlauf eines

Gehäuses betrug mit der alten Technik durchschnittlich 70 Tage, während die Durchlaufzeit nach Einsatz der Fließstraße nur noch fünf Tage in Anspruch nimmt, Die längste Operationszeit am Getriebegehäuse des LKW H3A währte vorher 21 Minuten, jetzt sind jedoch nur noch 5,8 Minuten notwendig. Dies bedeutet eine Steigerung der Arbeitsproduktivität auf mehr als 360 Prozent.

Dabei ist zu beachten, daß vorher fünf Maschinen mit 15 Facharbeitern dreischichtig im Produktionsprozeß standen, während heute die Fließstraße das gleiche Arbeitsvolumen in einer Schicht mit einer wickelt werden. Allein im Jahre einzusenden. In dem Aufruf heißt Bedienung von drei ungelernten 1956 werden durch die Straße es u. a.: Das Baugeschehen wird helfen.

Kräften, zwei Frauen und einem 23 062 DM an Lohnkosten einge- nicht mehr einsatzfähiges Aggregat Schwerbeschädigten und einem spart. Einrichter, bewältigt. Alle körperlich schweren Arbeiten sind in Wegfall gekommen, und an jedem Aggregat sind nur noch vier einfache Handgriffe zu verrichten.

Von den 15 freigewordenen Facharbeitern ist inzwischen einer in die Technologie aufgerückt und beteiligt sich am Fernstudium, zwei wurden als Brigadiers eingesetzt und die übrigen arbeiten wie bisher in ihrem Fachgebiet nach der Lohn-

Die Endkontrolle der Werkstücke erfolgt jetzt mittels eines Spezialmeßgerätes, durch das die Meßzeiten pro Aggregat von 6 auf

forderungen des Gütezeichens "S". Hinweise zur Verbesserung der matischen Taktstraße weiterent- die Abgeordneten des Bezirkstages

technischen Leiters Stieghorst ein gesenkt werden konnte.

konnten. Nach den ersten Erfah- einem Aufruf wandte sich der Rat rungen entspricht die Qualität der des Bezirkes an alle Einwohner mit bearbeiteten Werkstücke den An- der Bitte, Vorschläge und kritische Die Fließstraße kann zur auto- Bautätigkeit im Bezirk Leipzig an

zu einer automatischen, zylindri-Die Kollegen des VEB Lenk- schen und kegeligen Kerbverzahgetriebewerkes machen sich aber nungsmaschine. Durch die Autoauch Gedanken, wie sie veraltete matisierung des Aggregates ist Maschinen nach den Anforderungen nunmehr eine Arbeitskraft in der der neuen Technik modernisieren Lage, vier Maschinen zu bedienen, können. So entwickelte das Kollek- wobei die Bearbeitungszeiten pro tiv des Ingenieurs Dedores und des . Werkstück von 18 auf vier Minuten

Bezirkstag Leipzig will Baufragen beraten

Leipzig (Eig. Ber.). Um die Auf- noch oft durch bürokratisches Argaben der Bauwirtschaft im Bezirk beiten, nicht rechtzeitige Vorberei-Leipzig besser lösen zu können, tungen, Fehlplanungen, mangelwill der Bezirkstag am 20. Juli zu- hafte Orientierung der Volksversammentreten und Probleme seines tretungen sowie der Bevölkerung 0.5 Minuten herabgesetzt werden Bauprogramms 1956 beraten. In durch die ausführenden Organe verzögert und verteuert. Wir bitten, den Abgeordneten des Bezirkstages Vorschläge zu unterbreiten, um alles, was die Entfaltung der Baustoffproduktion und das Baugeschehen hemmt, beseitigen zu

minister in Dresden Dresden (Eig. Ber.). Der Ver-

Präsident des Provinzialauschusses

Chinesischer Verkehrs-

Kommunisten gewählt,

kehrsminister der Volksrepublik China, Ten Dai-juan, traf am Dienstagvormittag mit seiner Begleitung in Dresden ein. Die chinesischen Gäste wurden von Vertretern der Hochschule für Verkehrswesen und der Reichsbahndirektion Dresden herzlich begrüßt. Sie werden Einrichtungen der Verkehrshochschule und die Dresdner Gemäldegalerie besichtigen.

Britisch-sowjetische Handelsbesprechungen

London (ADN), Der Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrats der UdSSR Malyschew ist am Montag in London eingetroffen. Auf dem Flugplatz wurde er vom Staatsminister im britischen Handelsministerium Low, vom sowjetischen Botschafter in Großbritannien, Malik, sowie von Vertretern der britisch-russischen Handelskammer-begrüßt, Malyschew leitet eine sowjetische Handelsdelegation, die sich mehrere Wochen in Großbritannien aufhalten wird,